



BERLIN, DEUTSCHLAND GRUNDWASSERAUSKUNFTSSYSTEM

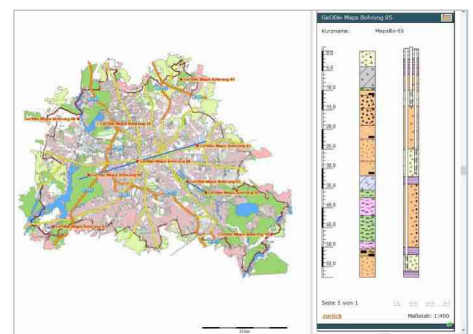
Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt von Berlin nutzt ein auf GeODin basierendes Grundwasserauskunftssystem, welches das Management von Bohrungen, Messstellen und Grundwasserdaten beinhaltet. Das System wurde von Fugro entwickelt und befindet sich seit Anfang 2010 im regulären Einsatz.

AUSKUNFTSSYSTEM

GeODin wird von der Senatsverwaltung verwendet um ein städtisches Informationssystem für die Bürger zur Verfügung zu stellen, um die monatlichen Monitoring-Aktivitäten zu verwalten. Der Hauptvorteil von GeODin als zentrales Datenmanagement-Werkzeug mit integrierten GIS ist, dass beliebige Kombinationen von Informationen, Analysen und Darstellungen durch eine einzige Applikation verwaltet werden. Die zugrunde liegende Datenbank umfasst über 163.000 Bohrungen, 11.500 Grundwassermessstellen und 13 Millionen Wasserstände.

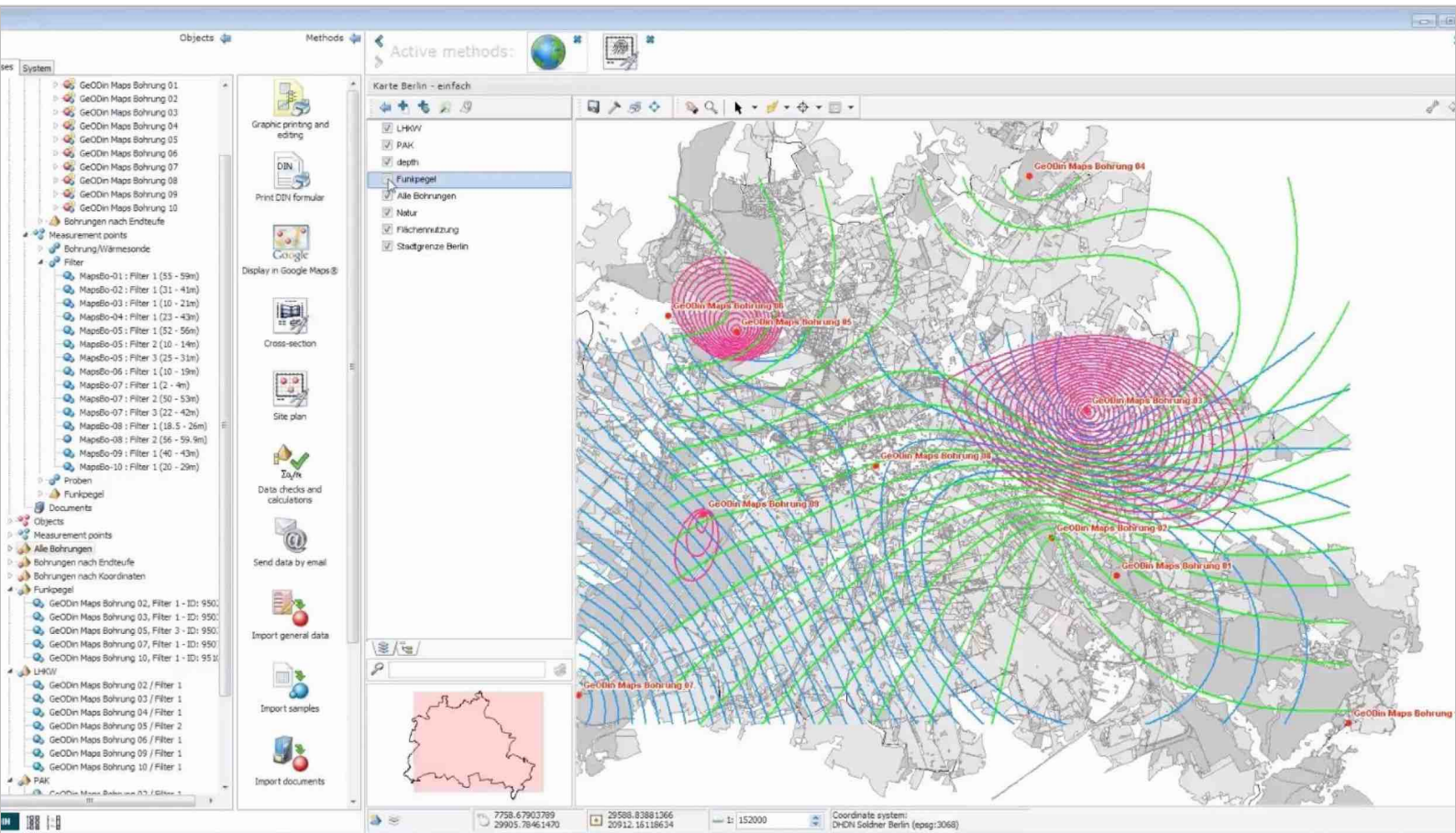
Eine besondere Anforderung an das System ist es, an beliebigen Punkten und Gebieten Informationen über den höchsten und den aktuellen Grundwasserstand bereitzustellen. Dafür wurden verschiedene Interpolationsmethoden durch eine Schnittstelle zwischen GeODin und dem Programm Surfer von Golden Software verwirklicht.

Weitere Bereiche in denen die Senatsverwaltung GeODin zum Datenmanagement verwendet sind Geothermie, Grundwasserflora, Geotope, Wasserwirtschaft, Bodenkunde und Altlastenmonitoring.



GIS-Layout mit Geologie und Ausbaudaten

Abfrage mit Koordinaten und Datumseingabe



WORKFLOW

Jeder Nutzer der Senatsverwaltung hat ein eigenes Profil, mit verschiedenen angepassten Karten, Abfragen und Darstellungen. Die Profile sind jeweils ausgerichtet auf die Arbeitsgebiete der Nutzer, sie stellen Informationen bereit über Grundwasserschutzzonen, Geologie, Topographie, Grundwasseroberflächen und aktuelle bzw. maximale Grundwasserstände. GeODin Datenbankabfragen werden genutzt um thematisch relevante Informationen jederzeit effektiv gebündelt zur Verfügung zu stellen. Diese Informationen können außerdem im integrierten GIS sowie in vorbereiteten Layout-Vorlagen dargestellt werden. Diese Vorlagen sammeln verschiedene Informationen wie Stammdaten, Messstellendaten, Ausbaudaten, geologische und hydrogeologische Daten oder chemische Analysen.

Zusätzlich kann der Nutzer durch verschiedene Suchoptionen, wie Adressen-, Koordinaten- oder Messstellensuche schnell und unkompliziert navigieren. Flächendaten können als Shape, AutoCAD bereitstehen oder direkt aus Objekten der GeODin Datenbank stammen.

TECHNISCHE DETAILS

Die empfohlenen Systemanforderungen sind PCs mit Windows 10 (32-/64-Bit) mit 4 GB RAM und einer Bildschirmauflösung von 1920 x 1080 px. GeODin kann auch über einen Windows 2012 Server oder Citrix ausgeführt werden. Frühere Windows-Betriebssysteme und niedrigere RAM-Konfigurationen funktionieren möglicherweise, werden aber nicht unterstützt. Für den Einsatz von Client/Server-Datenbanken sind zusätzlich die entsprechenden Treiber notwendig.

GeODin kann als eigenständiges Programm oder in ein Netzwerk eingesetzt werden. GeODin ist in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Russisch und Türkisch erhältlich. Eine integrierte Kontexthilfe wird in Deutsch & Englisch angeboten.

GeODin wird exklusiv von Fugro entworfen, programmiert und vertrieben. Weitere Informationen finden Sie unter www.geodin.com.